

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818  
1818**

27.6.1818

# Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Samstag den 27. Juny 1818.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

## Anzeiger.

Durch die in dem hiesigen Intelligenzblatt No. 50. auf den 25. dieses angekündigte Lotterieziehung, gewann das Loos No. 119. zwey vierfache Pistolen, welches man hierdurch zur öffentlichen Kenntniß bringt. Karlsruhe den 25. Juny 1818.

Großherzogliches Polizeyamt.

## Bekanntmachungen.

Da mit dem Ersten des kommenden Monats July der Einzug der direkten Steuer für das Rechnungsjahr 1818. seinen Anfang nimmt, so ersucht der Unterzogene sämtliche hiesige Steuerpflichtige freundschaftlichst, sich genau mit denen unterm 8. July 1817. von einem Großherzoglichen Hochpreißlichen FinanzMinisterio ausgesprochenen Beschlüssen, rücksichtlich der Erhebungsart der besagten Steuern für die Zukunft, bekannt zu machen, wonach die Beiträge pünktlich in denen im Forderungszettel bemerkten Monaten und längstens bis zum 14. eines jeden laufenden Monats, berichtigt seyn müssen, und daß jeder der diese Frist verstreichen läßt, von dem dazu besonders aufgestellten und von Großherzoglichem Stadtamt in Pflichten genommenen Steuer-Executor gegen zu entrichtende 4 Kr. Mahnungs-Gebühr erinnert werden soll, daß ferner diejenigen, welche nach geschehener Mahnung ihre Schuldigkeit bis zum Schlusse des laufenden Monats zu Zahlen unterlassen, in dem zunächst folgenden mit Personal-Execution belegt werden sollen. Zugleich wird bekannt gemacht, daß nur an nachfolgenden Tagen und Stunden der Einzug statt finden kann, nemlich: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freytag, Vormittags von 8 bis 12 und Nachmittags von 1 bis 5 Uhr.

Karlsruhe am 16. Juny 1818.

Der Steuer-Einnahmer Dale r.

## Kauf-Anträge.

(3) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Das dem Bürger und Bäckermeister Herzog gehörige in der verlängerten Waldhorngasse, neben Tabakfabrikant Schmidt und Stallbediente Seiter gelegene zweistöckige Haus sammt Hintergebäude, Holzreife, und einigen Ruthen Garten, wird auf des Herzogs eigenen Antrag Montag den 29. d. M.

Nachmittags 2 Uhr im Gasthaus zum König von Preußen auf Steigerung gesetzt, und den Meistbietenden, jedoch nicht unter dem Anschlag, sogleich für eigen zugeschlagen werden.

Karlsruhe den 16. Juny 1818.

Großherzogl. Stadtamts-Revisorat.

(2) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Donnerstag den 9. des nächstkommenden Monats July Nachmittags 2 Uhr, wird das dem gestorbenen hiesigen Bürger und Bierbrauer Heinrich Schwab zugestandene neu und solid gebaute 2stöckige Wohn- und Brauhaus dahier in der Hercengasse neben Hrn. Leibmedicus Kramer und Caffetier Karl Schwab, sammt Hofplatz, Brauerey- und Branntweinbrennerey-Einrichtung der Erbscheidung wegen, öffentlich im Hause selbst zu eigen versteigert werden.

Das ganze Gebäude ist mit 3 gewölbten und 1 Balkenkeller versehen. Im Wohnhaus besteht der untere Stock in einer großen Bierstube sammt abgetheilten geräumigen Schankstube, einem Billardzimmer und einer Küche; der obere Stock hat sechs tapezirte Zimmer vorenenheraus, wovon 5 heizbar sind, dann hintenans ein heizbares Zimmer und eine Küche. Das Brauhaus, ebenfalls vorenen an der Straße ist mit einem 15 Ohm haltenden kupfernen Braukessel, einer Blüte mit den erforderlichen Kühlschiffen und Malzdarren, und sonstiger Zugehörde versehen, hierbei befindet sich auch eine ganz wohl eingerichtete Branntweinbrennerey mit einem zehnmüßigen Brennkessel und übriger Zugehörde. Auf dem ganzen Hause sind drei aufeinander folgende große Malzspeicher angebracht.

Dem Steigerer können nöthigenfalls auch noch alle übrige zu einer vollständig eingerichteten Brauerey und Bierstank erforderlichen Geräthschaften besonders abgegeben werden. Die Steigerungs-Bedingungen sind bei der unterzeichneten Stelle, und am Tage der Steigerung zu erfragen. Auswärtige Lieb-

haber müssen sich mit Zeugnissen über Vermögen ausweisen, und die übrig nöthigen Quantitäten zur bürgerlichen Annahme beifügen.

Karlsruhe den 21. Juni 1818.

Großherzogliches Stadtschreiber-Reviforat.

(1) Karlsruhe. [Haus feil.] Friedrich Eisekraut in der Rittergasse ist gekommen, sein zweistöckiges Haus aus freier Hand zu verkaufen. Auch sind in seinem neuen Hause in der langen Straße, mehrere Logis mit Stallungen und Chaisenremisen Theilweise oder im Ganzen auf den 23. October zu vermieten.

(1) Durlach. [Wein feil.] In dem Keller der Scippeschen Apotheke dahier, ist aus der Verlassenschaft der verstorbenen verwitweten Frau Spezial Beckin, ohngefähr 7 Ohm (altes Maas) rein gehaltenen Oberländer Kauffener Gewächs 1802er, im Ganzen, oder auch Theilweise gegen gleich baare Bezahlung zu verkaufen, und kann täglich in Empfang genommen werden.

Durlach den 26. Juny 1818.

Revifor Seufertsche Wittwe.

### Pachtanträge und Verleihungen.

Logis Verleihungen in Karlsruhe.

In der neuen Adtergasse No. 32. ist der untere Stock, bestehend in 4 Zimmern, nebst allen für eine Haushaltung erforderlichen Bequemlichkeiten, auf den 23. July d. J. Decbr. zu vermieten.

Beim Stallbedienten Busch in der Karlsstraße No. 17. ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in einer Stube und Alkofen, Küche, Keller, Holzremise und gemeinschaftlichem Waschhaus zu verleihen, und auf den 23. July zu beziehen.

Bei Hofpauker Neusch in der Akademiestraße ist der obere Stock zu vermieten, bestehend in 5 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Holzremise, Speisekammer nebst Theil am Waschhaus, und kann sogleich bezogen werden.

Im Gasthaus zum Kaiser Alexander wird der ganze obere Stock erledigt, und kann auf den 23. Decbr. d. J. bezogen werden. Es besteht in einem Saal, 2 Salons, 13 geräumigen Zimmern, alle schön tapezirt, 2 Dachkammern, eine Küche, Keller, Holz- und Wagenremisen, Stallung, Theil am Waschhaus und Trockenspeicher. Das Ganze kann täglich eingesehen und mit dem Eigenthümer ein Accord abgeschlossen werden.

In der kleinen Herrengasse ist in dem Hause No. 8. die untere Etage, aus 3 Zimmern bestehend, wovon 2 tapezirt sind, nebst Küche, Keller und Holzremise etc. bis auf den 23. October zu vermieten.

Bei Marum Löw Ettlinger in der langen Straße No. 50. neben Sattler Beck ist im obern Stock ein großes Zimmer, wovon 2 Fenster auf die Straße gehen, mit oder ohne Möbel zu verleihen, und kann auf den 23. July bezogen werden.

Bei Schreiner Söhler im innern Birkel ist ein Zimmer für ledige Herrn auf den 1. August zu vermieten.

Bei Bäckermeister Glagner in der Durlacher Gasse sind zwei Logis zu vermieten, das eine ist im mittlern Stock, bestehend in Stube, Alkof, Küche, Keller und Holzremise; das andere ist ein Dachlogis, bestehend aus Stube, Alkof, Küche, Keller und Holzremise, und können beide auf den 23. July bezogen werden.

In der langen Straße bei Hrn. Schnabel neben der reformirten Kirche ist ein Zimmer vorn heraus, mit oder ohne Möbel an einen ledigen Herrn zu vermieten.

Bei Bäckermeister Kiefer zunächst der katholischen Kirche ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern nebst einer großen Dachkammer und andern Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. July bezogen werden.

Bei Säckler Schenk in der alten Walbgasse ist auf den 23. July d. J. ein Logis im 2ten Stock seines neuerbauten Hauses zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern vorn heraus, nebst Küche, Keller, Speicher und sonstigen Bequemlichkeiten.

Bei August Greim in der Lycumsstraße No. 4. ist der obere Stock in 5 tapezirten und einem untapezirten Zimmer, nebst Küche, Speisekammer, Speicher zum Waschtrocknen, Holzremise, Keller, gemeinschaftlichem Waschhaus bestehend, auf den 23. Juli zu verleihen, auf Verlangen können auch noch 2 kleine Zimmer ebener Erde dazu gegeben werden.

In dem Hause des Oberrevifors Schmidt in der Akademiestraße ist die untere Wohnung mit allen Erfordernissen auf den 23. Decbr. d. J. oder sogleich unter billigen Bedingungen zu vermieten.

Beim Handelsmann Gesell in der neuen Walbhornengasse ist sogleich oder auf den 23. July der 3te Stock an eine stille Haushaltung zu vermieten.

In No. 10. der alten Kronengasse ist im Hintergebäude bis den 23. July ein Logis zu beziehen, bestehend in Stube und Alkof, beide tapezirt und heizbar, nebst Küche, Keller und Holzstall, es kann auch monatlich für ledige Herrn abgegen werden.

Bei Schullehrer Wagner ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten, und kann sogleich bezogen werden.

## Bekanntmachungen.

(2) Karlsruhe. [Aufforderung.] Die in Diensten Sr. Excellenz des Herrn Generalleutnants und Kriegsministerialpräsidenten von Schäfer gestandene Köchin Sophia Denigmann von Woppenfeld im Nassauischen, ist wegen verschiedener gegen ihre Dienstherren bezogener Veruntreuungen in gefängliche Haft gezogen worden. Alle diejenigen, bei welchen dieselbe auf den Namen oder aus angeblichem Auftrag ihrer Dienstherren etwas gekauft oder sonst in Empfang genommen und noch nicht bezahlt hat, werden hierdurch aufgefordert, binnen 8 Tagen bei unterzeichneter Behörde sich zu melden, indem weder von dieser Behörde noch von der bisherigen Dienstherren dieser Person auf später gemeldete Forderungen an dieselbe Rücksicht genommen oder zum Ersatz aus dem mit Arrest belegten Effekten und Dienstlohn derselben verhoifen werden kann. Karlsruhe den 23. Juni 1818.

Großherzogliches Auditorat.

(2) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein mit den besten Zeugnissen versehener Rechtspraktikant, wünscht in Würde bei einem Großherzogl. Bezirksamt als Actuar angestellt zu werden. Das Nähere erfährt man beim Hrn. Oberrechner Bodenmüller in Bruchsal, oder bei Hrn. Amtrevisor Klinger in Durlach.

(3) Karlsruhe. [Kapital-Gesuch.] Es sucht jemand in hiesiger Stadt 2000 fl. gegen gerichtliche zweifache Versicherung, welche von jetzt an bis August theilweis eingenommen werden können. Wer? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(3) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Von meinem kürzlich errichteten Etablissement in dem von mir, von Herrn Hofbäckermacher Fittner, in der langen Straße dahier erkauften Hause, benachrichtige ich andurch das hiesige und auswärtige Publikum mit dem Besatze, daß ich nicht nur einen beträchtlichen Vorrath fertiger Binnwaaren nach neuestem Geschmack besitze, sondern auch auf Bestellung jede in mein Fach einschlagende Arbeit schnell und um billigste Preise besorgen werde. Karlsruhe den 19. Juni 1818.

Ludwig Fellmeth, Binnwebermeister.

(2) Karlsruhe. [Logisveränderung und Empfehlung.] Unterzogener benachrichtigt das hochverehrte Publikum, daß er aus der Lamngasse ausgezogen ist, und nun in der alten Kronengasse in No. 27. wohnt und sich bestens empfiehlt.

Martin Feigel, Bürstenmacher.

Fremde vom 22. bis 25. Juny.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

In der Post. Hr. Hollander, Banquier von Altona. Hr. Wolfsheimer, Banquier mit Familie von Braun-

schweig. Hr. Kscherson; Kaufmann von Magdeburg. Hr. Grant, mit Familie und Bedienung aus England. Hr. Dietzche, Kaufmann von Strasburg. Hr. Minderop, Kaufmann aus Rotterdam. Mad. Williams mit Besolge aus England. Hr. Finkenstein, Handelsmann aus Pforzheim.

Im Kreuz. Hr. Moldenhauer, Kaufmann aus Darmstadt. Mad. Keller mit Tochter von Mannheim. Hr. Dr. Kink von Ueberlingen. Hr. Kaufmann Wirth aus Achen. Hr. Kaufmann Wirth aus Offenburg. Hr. Kaufmann Landauer aus Stuttgart. Hr. Graf Thurn, k. bayr. Offizier. Hr. Lieut. Schell von Mosfort. Hr. Salomon Hirsch, Zahnarzt von Kreisdorf. Hr. Schwelger, Oberamtmann, mit Gattin, von Baden. Hr. Kaufmann Bicker aus Rotterdam. Hr. Kaufmann Weierberg aus Solingen. Hr. Kaufmann Braun aus Frankfurt.

Im Darmstädter Hof. Hr. Handelsmann Wolf von Hebrach. Hr. v. Göler, Obrist von Mannheim. Hr. Kaufmann Amman aus Elberfeld. Hr. Kaufmann Hebbaus aus Heidelberg. Hr. Kaufmann Weiler aus Frankfurt. Hr. Frey, Privatmann von Mainz. Hr. Kaufmann Friesenbahn von Elhr.

Im Fähringer Hof. Hr. Landfried; Bierbrauer von Heidelberg. Hr. Trever, Apotheker von Sindelfingen.

Im Kaiser. Hr. Schropp, Handelsmann von Rolsbach. Hr. Ged, Hopsenhändler von Strasburg. Hr. Trombach, Partikulier von Wotsheim.

Im rothen Haus. Hr. May, Kaufmann von Pforzheim. Hr. Reinold, Kaufmann von Elberfeld. Hr. Klädel, Pfarrer von Forst.

Im schwarzen Bären. Hr. Klein, Partikulier von Baden. Hr. Kaufmann Lote von Schneeburg. Hr. Eries, Pfarrer mit 2 Ehen von Frankfurt. Hr. Ströhm, Kaufmann von Mosfort.

Im Ritter. Hr. Kaufmann Streiberger von Augsburg.

Im Waldhorn. Hr. Kaufmann Giulini von Mannheim.

In Privathäusern. Hr. Schall, Vikarius von Bruchsal. Mad. Ulrich von Heidelberg. Hr. Herder, Buchhändler mit Tochter von Freiburg.

## Nachricht.

Karlsruhe. [Hospital-Vorsteher.] Der Vorsteher des hiesigen bürgerlichen Hospitals für den gegenwärtigen Monat ist Hr. Kirchenrath Knittel.

Karlsruher Mehlwage vom 8. May bis 16. Juny 1818.

Den 8. May blieb aufgestellt	1829 Pf.
Vom 8. May bis 16. Juny wurde eingeführt	392718 Pf.
Summa	394547 Pf.
Vom 8. May bis 16. Juny wurde verkauft und ausgeführt	393278 Pf.
aufgestellt blieb am 16. Juny	1269 Pf.

Karlsruhe, den 16. Juny 1818.

Bürgermeisteramt.

# Anzeig e.

---

Das Großherzoglich Badische

Anzeig e = B l a t t  
für den

Kinzig-, Murg- und Pfingz- und Enz-Kreis,

nebst dem

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt,

erscheint für das zweite Halbjahr 1818 in derselben Form wie bisher alle  
Mittwoch und Samstag.

---

Das Anzeigebblatt behält für das künftige Semester seine gesetzlich vorgeschriebene Einrichtung, wie es seit vielen Jahren erschienen, das damit verbundene Karlsruher Wochenblatt enthält alle diejenigen Bekanntmachungen, welche die Residenz speziell betreffen, nämlich: obrigkeitliche und polizeiliche Verordnungen und Bekanntmachungen, Kauf-Anträge, Pacht-Anträge, z. B. Güter- Häuser- Logis- und Mobiliar-Vermietungen, Dienst-Nachrichten, Fremden-Anzeigen, die Karlsruher Kirchenbuchs-Auszüge, Frucht- Brod- und Victualien-Preise, und in sofern es der Raum gestattet, allgemein nützliche und interessante Aufsätze.

Der Preis kann, wie dieß bereits unterm 26. December 1816, durch Beilage angezeigt worden, erst bei Ablauf jeden halben Jahres angegeben werden, da solcher nach höchster Ministerial-Verfügung vom 4. May 1810. (Regierungsblatt No. 21. von 1810.) nach der Zahl der gedruckten Bogen à 2 kr. gesetzlich bestimmt ist. Für den ersten halben Jahrgang 1818. werden 62 Bogen berechnet, solche kosten demnach à 2 kr. per Bogen (für Auswärtige ohne Expeditionsgelühr, für hiesige ohne Trägerlohn) 2 fl. 4 kr., welcher Betrag demnächst ausgeschrieben und eingezogen werden wird.

Die Privat-Advertisements welche dem Mittwochsbblatt eingerückt werden sollen, müssen spätestens jeden Dienstag bis Mittags 12 Uhr, und die für das Samstagbblatt jeden Freitag bis Mittag 12 Uhr eingeschickt werden, weil um diese Zeit das Blatt geschlossen wird. Alle Advertisements welche später eingehen, können nur in das nächste Blatt aufgenommen werden.

Wegen dem Debit in hiesiger Stadt werden die bisherigen resp. Abonnenten, welche das Blatt für das zweite Halbjahr 1818. nicht fortzuhalten gesonnen sind, ergebenst gebeten, die Abbestellung vor dem 4. Juli auf dem Komptoir zu machen; wer bis dahin das Blatt nicht absagt, von dem wird unterstellt, daß er es fortzuhalten wünscht; nach dem 4. Juli findet für das 2te Halbjahr 1818. keine Aufkündigung mehr statt.

Wer bisher das Blatt nicht hielt, und für das nächste halbe Jahr es zu haben wünscht, beliebe davon die schriftliche Anzeige ebenfalls auf dem Komptoir zu machen.

Karlsruhe den 29. Juni 1818.

Großherzogl. privilegiertes Komptoir

des

Anzeige- und Karlsruher Wochenblatts

in der C. F. Müller'schen Hofbuchdruckerey

Rittergasse Nro. I.

## Literarischer Anzeiger

von  
August Oswald's Universitäts-Buchhandlungin  
Heidelberg.

## I. Philologie.

## a) Aeltere Sprachen.

- Apollonii Alexandrini de constructione orationis libri quatuor ex recensione Jman. Bekkeri. 8. Ber. Heim. 2 fl. 40 kr.
- Arati, Phaenomena et Diosemea, quibus subjiciuntur eratosthenis catasterismi, Dionysii orbis ferrarum descriptis, curavit F. C. Matthiae, graece et latine, cum. tab. lithogr. 8. Maj. Frft. Hermann 3 fl. 45 kr.
- dasselbe bloß Griechisch 1 fl. 30 kr.
- Cornelii Nepotis Vita excellentium imperatorum, cum. annotat. grammat. ed. S. F. Wurster. 8. Ulm. Stett. 1 fl. 20 kr.
- Phaedri, A. L. Fabularum aesiopiarum Libri V. ex recens. Bentetii ed. C. Ph. Anton, 8. Maj. Zittau Schöps. 1 fl. 24 kr.
- Vindare Epiniria graece. ed. Aug. Boeckh. 4. Maj. geh. Lp. Weig. 1 fl. 30 kr.
- Dyff von S. Platon's Phädrus u. Sokratis, übers. u. verb. gr 8. Jena. Gr. 3 fl.
- Salust, C. C., übriggeliebene Werke ausser den Bruchstücken, übers. durch F. K. v. Strombeck gr. 8. Göt. Dietr. 1 fl. 40 kr.
- Senecca. L. A. natural. Craest, libri VII. dilig. recogn. à G. D. Rölero g. 8. Götting. Vandenb. u. N. 1 fl.
- Tacitus. C. C. de sita, moribus et populis Germaniae lib. übers. v. Frhrn. v. Hacke. Velinpr. 1 fl. 24 kr. Drkpr. 1 fl. 12 kr.
- Elementa etymologica linguae graecae in usum scholarum 8. Erlrh. B. 45 kr.
- Georgiade, A., Tractatus de Elementorum graecorum prononciatione. 8. Maj. Paris apud de Bure. 3 fl. 36 kr.
- Gesner J. M. chrestomathia graeca lat. vert. ae. not. illustr. C. J. Bouginé. ed. auct. emend. kl. 8. Celsrhe. B. 1 fl. 30 kr.
- Koegner Eoder altdeutscher Gedichte, herausgeg. v. Joh. Nepomuck Graf Weilich u. Joh. Paul Riffinger gr. 8. Pesth. H. H. 5 fl.
- Krebs, J. P. lateinische Schulgrammatik zum G. brauche f. d. mittlern u. untern Klassen 8. Gießen H. 1 fl. 48 kr.
- Meincke, J. Fr. die Verskunst der Deutschen aus der Natur des Rhythmus entwickelt, zum Schulgebrauche 2r Th. 8. Dueslinburg, Wase 2 fl. 40 kr.

## b) Neuere Sprachen.

Gallerie mythologique, recueil de monuments, pour servir à l'étude de la Mythologie, de l'histoire de l'art p. A. L. Millin av. Fig. 2. Vol. gr. in 8o à Paris, broch. 22 fl.

## II. Pädagogik.

- Baumgarten, J. C. Fr. Aufgaben z. Uebung des Kopfrechnens in Mädchenschulen, üb. Gegenstände d. weibl. Beschäftigung u. häusl. Oekonomie, in stufenweisen Fortschritten v. Leichten z. Schwerern, und mit kurzen Anstigen z. leichten und vortheilhaften Berechnung dieser Aufgab. 1te verb. Ausg. 8. Magdb. Heinh. 1 fl. 20 kr.
- Dänzel, B. G. die Volksschule, ein methodologischer Lehrkursus gehalten zu Idstein im Herbst 1816. mit einer Anzahl herzogl. Nassauischen Schullehrer. Mit 2 Kpft. gr. 8. Stuttg. W. 2 fl.
- Einleitung in die Erziehungs- u. Unterrichtslehre f. Volksschullehrer 1r Theil gr. 8. Stuttg. W. 1 fl. 48 kr.
- Grundsätze, einzelne d. Erziehung und des Unterrichts durch Parabeln und Erzählungen erläutert, für Lehrer und Erzieher zum Vergnügen und Unterrichte 8. München. F. Feischmann 48 kr.
- Gutsmuths, Unterhaltungen u. Spiele der Familien zu Tannenberg. Mit 19 Kpf. Taschenform. Wilm. 3 fl.
- Hofmann, M. F. L. Leichte Aufgaben z. Uebersetzen in d. Lat. u. Dische nach den Regeln der Grammat. geordnet. 2te Aufl. 8. Ausb. Gaff. 36 kr.
- Katechismus d. chr. N. Lehre in Grundsätze d. Denkens u. Handelns z. Auswendig lernen f. Kinder von 7 bis 14 Jahren. 8. Hirschberg Thomas 24 kr.
- Kirschner J. A. Elementar. Gesangbildungslehre oder die Kunst in mögl. kürzester Zeit Kinder singen u. sprechen zu lehren. gr. 8. S. W. 40 kr.
- König Franz, die leichteste Art den Kindern das Rechnen auf angenehme Weise beizubringen 2te Aufl. 8. Prag. 1 fl. 30 kr.
- Koch, J. F. W., Anleitung f. Lehrer in Elementarschulen z. einem wirksamen Schreibunterricht mit 1 Steindruckfl. 8. Magdeb. Heinh. 24 kr.
- Koch, J. F. W., Warum soll d. Gesang in unsern Volksschulen nicht nach Natur, sondern nach Ziffern, gelehrt werden? u. wie sind diese zweckmäßig zu bezeichnen? 8. Magdeb. Heinh. 20 kr.
- Perche, S. H., Schreibtafeln in d. eckigen Schrift zur Erleichterung des Schreiblernens, herausg. v. Harnisch gr. Fol. Bruchf. Marx 1 fl. 30 kr.

**Mauhart, D.**, Vorträge aus einer sechs Jahre lang fortgesetzten Schullehrer-Conferenz-Anstalt. Voran eine kurze Gesch. dieser Anstalt 8. Tüb. Df. 1 fl.  
**Salzmann's** allgemeiner deutscher Briefsteller, mit ausserlesenen Beyspielen aller Gattungen von Briefen und schriftlichen Aufsätzen, welche im gemeinen Leben oft vorkommen. Nebst einem Anhange v. Liebesbriefen, 2te verm. Aufl. 8. München Fleischm. 1 fl. 12 kr.  
**Schubert, W. F.**, Ueber den Gebrauch der grossen Buchstaben vor den Hauptwörtern der deutschen Sprache. Etwa zur Beherzigung f. alle, denen die deutsche Sprache, so wie die Bildung d. Jugend theuer und werth ist. 8. Neust. Wagner 30 kr.  
**Schulgebete** 2te verm. Aufl. 8. Neust. Wagner 6 kr.  
**Schulen der Menschheit**, 4r Bd. enth. verschiedene neue Unterrichtsmethoden, 3r Heft gr. 8. Berl. D. u. H. geh. 2 fl. 40 kr.  
**Übungen im Kopfrechnen** f. Landschulen (v. Dinter) 2te Aufl. 8. geh. Leipz. D. 15 kr.  
**Unterhaltg.**, katechet., üb. d. Erzählungen im Lehrb. 3. Anfangsunterr. in d. kön. bair. Schulen gr. 8. Ansb. Gass. 54 kr.  
**Weingart, J. F.**, Unterrichtsplan für Lehrer an Stadt- u. Landschulen, nebst Beil. 8. Sond. Voigt 30 kr.  
**Worte eines Erziehers an den Vater seiner ersten Söglinge** üb. Beruf Amt u. Kunst e. Erziehers 8. geh. Wien Tendl. 24 kr.  
**Zipperlein, H. C.** Vater Lehmanns Abendstunden oder Leiden und Freuden des Schullehrerstandes 8. Hft. J. 40 kr.

III. M a t h e m a t i k.

**Anleitg.** zur vereinfachten Arbitrage-Berechnung, mit u. ohne Logarithmen 2c. 4. Zürich, Drell. 48 kr.  
**Daader v. Jos.** Ueber ein neues System der fortschaffenden Mechanik, als Programm eines über diesen Gegenstand nächstens zu erscheinenden grossen Werkes 8. München Fleischm. 30 kr.  
**Fresenius, H. C. C.** Tabellen z. Reduktion aller Hölzer, welche bey dem Bauwesen vorkommen, d. h. aller 4 kant. beschlagenen Bauhölzer auf runde Stammstücke u. umgekehrt dieser auf jene. Für Forstmänner, Baumeister, Zimmerl. 2c. 8. Hft. J. geh. 36 kr.  
**Fresenius, H. C. C.** ganz neue möglichst kürzeste u. leichtste Methode den körperlichen Inhalt walzen u. kegelförmiger wie auch 4kantiger Hölzer zu berechnen; ein Verfahren welches alle Kubiktabellen entbehrlich macht. 8. Heidelb. D. 54 kr.  
 — gründlicher Unterricht üb. d. Reduktion kreisrunder Hölzer auf 4 und mehrkantige u. umgekehrt 4 u. mehrkantiger auf kreisrunde, nebst einigen andern Aufgaben u. einem Anhange f. Forstmänner u. Bauverständige 8. Frankf. J. 1 fl.

**Grossmann, J. G.** Raumlehre f. Volksschulen 1r Thl. Ebene räum. Verbindungslehre m. 3 Kpft. 8. Berl. Neumannsch. 1 fl.  
**Greger, J. B.** Anleitung zur Anlegung und Unterhaltung der Bismalwege. m. Zeichnung. 8. Sulzb. Seid. 24 kr.  
**Handbuch** f. den Offizier zur Belehrung im Frieden u. z. Gebrauch im Felde herausg. v. R. v. B. 1te Abthlg. gr. 8. Berl. Reiner 6 fl.  
**Homann, J. J. J.**, Grundlehren der Algebra, z. Erleichterung dieses Studiums fast.ich vorgetragen. Mit 3 Kpft. gr. 8. 1 fl. 12 kr.  
**Ladomus, J. J.**, die Lehre von den Kegelschnitten, mit 13 Stein tafeln gr. 8. Carlsruhe, Mayr 1 fl. 48 kr.  
 Auch unter dem Titel:  
 — geometrische Constructionslehre für Lehrer und Lernende. 2r Th.  
**Uhlhorn, D.** theoret. u. praktische Abhandlung über einen neuerfundnen Tachometer und Geschwindigkeits-Messser m. 1 Kupf. gr. 8. Erfurt Herm. geb. 45 kr.  
**Vega, Freyh. G. von**, Vorträge üb. d. Mathemat. sowohl überf. z. mehrerer Verbreitg. mathemat. Kenntnisse in P. l. Staaten als auch ins Besondere z. Gebrauche d. k. Artillerie-Corps. 2r Band m. 16 Kpft. in. gr. 8. Wien Tendler 8 fl. 15 kr.  
**Desselben** 3r Band. 7 fl. 12 kr.  
**Wüstenfeld, F. W.** prakt. Anleitung zur Vermessung u. Confotitation der Güterstücke 8. Gießen Heyer. 54 kr.  
 IV. N a t u r k u n d e.  
**Alir, J. A. F.** neues System des Weltalls, a. d. F. üb. von Fr. Murchard m. 1. Kupfert. 8. Frankf. Sauerl. 2 fl.  
**Schneberger, J. G. F.** Prof., Beschreib. einer Maschine zur Erläuterung d. Gesehe der Umdrehung d. Erde um ihre Achse, und der Veränderung der Lage der Letzteren. Nebst einer Abbildung 8. geh. Tüb. Df. 12 kr.  
**Döbereiner J. W. Dr.**, neueste stöchiometrische Untersuchungen und chem. Entdeckungen gr. 8. Jena. Brodh. 50 kr.  
**Dorn Ant.** pharmaceut. Taschen-Lexicon, oder alphabet. geordnetes Verzeichniß der brauchbarsten einfachen u. zusammengesetzten Arzneyen, mit besonderer Rücksicht auf möglichste Ersparniß d. Kostenaufwandes, 8. Amb. Kunz 2 fl.  
**Funke, C. Ph.** Naturgeschichte u. Technologie f. Lehrer in Schulen u. f. Liebhaber dieser Wissenschaften 3 Bde m. schwarzen Kupfn. Wien 5 fl. 48 kr.  
**Geypke, A. H. C.** Anleitung zur populären Himmels- und Erdkunde für Schulen m. 1 K. 8. Leipz. G. H. 45 kr.  
 Auch unter dem Titel:  
 Der erste Lehrmeister 2c. 14r Thl.  
**Goldfuß, D. G. A.** Ueber die Entwickelungsstufen des Thieres. Ein Sendschreiben an Herrn Dr. Nees von Esenbeck. Mit einer Tabelle gr. 8. Nürnberg. Schrag. 30 kr.